

Schachsalat

Lerninhalte

Bewegung, Auflockerung

Benötigtes Material

Sesselkreis, 1 Schachset

Anleitung

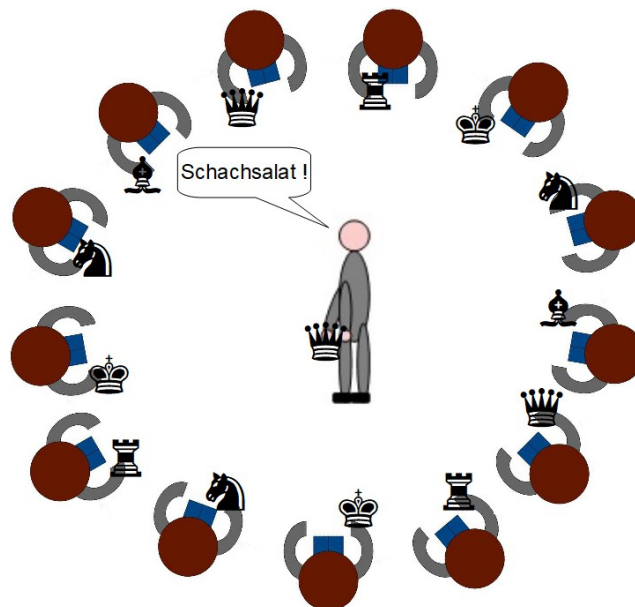
Beim Schachsalat sitzen die Kinder in einem Sesselkreis, wobei 1 Sessel zu wenig aufgebaut ist. Jedes Kind erhält eine Figur, wobei wir darauf achten, dass die Figuren gut gemischt sind und es zumindest 2-3 Figuren von jeder Sorte gibt. Sollten weniger Kinder in einer Gruppe sein, lassen wir eine Figur weg und es gibt z.B. keinen Bauern und keinen König.

Das Kind ohne Sessel steht in der Mitte und darf beginnen. Es ruft eine Figur (also Dame, Turm, Läufer, König, Bauer oder Springer), woraufhin alle Kinder mit dieser Figur ihren Platz verlassen und sich einen neuen Platz suchen. Auch das Kind in der Mitte sucht sich einen frei werdenden Platz und erneut bleibt ein Kind in der Mitte. Dieses ruft eine andere Figur usw.

Anstatt eine Figur zu rufen kann das Kind in der Mitte auch Schachsalat rufen und alle Kinder müssen ihren Platz verlassen und sich einen neuen Sessel suchen.

Bei diesem Spiel muss man schnell sein, da man ja einen der begehrten freien Plätze ergattern möchte. Die Kinder können sich zumeist sehr gut auf das Spiel einlassen, was einen deutlichen Effekt im Spannungsabbau zur Folge hat. Dadurch sind die Kinder dazu bereit sich in weiterer Folge wieder besser auf die folgenden Übungen zu konzentrieren.

Skizze



Tipps

Alternativ können die Ansagen auch vom Schachlehrer kommen, um die Figurenwahl besser zu durchmischen, so dass jedes Kind einmal an die Reihe kommt.

Das Spiel eignet sich nach einer sehr anstrengenden Schachstunde evtl auch zum Stundenabschluss, um den Kindern noch einmal Spaß zu vermitteln, so dass sie wieder begierig auf die nächste Schachstunde warten.

Patrick Reinwald

